



Landschaftsmuseum Westerwald unter neuer Führung Dr. Moritz Jungbluth tritt Nachfolge an



Eingang des Landschaftsmuseums nach Umbau.

Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Am 1. Mai hat Dr. Moritz Jungbluth aus Nauort seine Tätigkeit als neuer Museumsleiter

im Landschaftsmuseum angetreten. Er übernimmt die Aufgabe vom langjährigen Leiter Dr. Manfred Ehrenwerth, der kürzlich in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Dr. Moritz Jungbluth ist ein in Vergleichende Kulturwissenschaft promovierter Volkskundler und Historiker, der bereits seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Stellvertretender Museumsleiter im Landschaftsmuseum ist. Der 39-Jährige leitete außerdem den Aufgabenbereich Museumspädagogik und hat bereits einige Sonderausstellungen organisiert.

Dr. Jungbluth ist durch zahlreiche Mitgliedschaften in Vereinen und Gesellschaften, die

sich der Volkskunde widmen, in der „Szene“ gut vernetzt. Aufgrund seiner Verbindungen zur Universität Regensburg ist das Landschaftsmuseum aktuell Verbundpartner in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Fleischwissen“. Das Landschaftsmuseum hat in diesem Zusammenhang am 16. Mai die Sonderausstellung „FleischRegion Westerwald“ eröffnet.

Vor seiner Zeit im Landschaftsmuseum Hachenburg war er ab 2007 als Wissenschaftlicher Volontär im Lippischen Landesmuseum Detmold und ab 2010 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Volkskunde an der Universität Bonn tätig.

In seinem neuen Aufgabengebiet wird er für die Sammlung, die Inventarisierung und Archivierung regionalgeschichtlicher Sachzeugnisse, die Erforschung derselben sowie für den Bereich Bildung und Vermittlung verantwortlich sein. „Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben. Es ist toll, dass ich in meiner Heimat dieses Museum weiter voranbringen darf!“, so der 39-Jährige Jungbluth.

„Ich denke, der Lebenslauf und die langjährige Erfahrung von Herrn Dr. Jungbluth im Landschaftsmuseum sprechen für sich“, zeigt sich Landrat Schwickert zufrieden mit dem neuen Museumsleiter.

Westerwälder Holztage vom 10. bis 11. September 2021

Holz wird digital – und alle können dabei sein

„Nachdem die Holztage 2015 bereits auf dem Firmengelände des Sägewerks van Roje und 2018 in Herschbach zu Highlight-Events im Westerwald wurden, waren die Planungen für ein weiteres großes öffentliches Event im September 2021 bereits im vollen Gange, als die anhaltende Corona-Situation uns zum Umdenken gebracht hat“, so die drei Landräte Dr. Peter Enders

(Altenkirchen), Achim Hallerbach (Neuwied) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis) von der Initiative „Wir Westerwälder“.

Die Westerwälder Holztage finden alle drei Jahre statt. In den vergangenen Jahren waren die öffentlichen Events rund um das Thema „Heimisches Holz“ bereits ein voller Erfolg und ein Publikumsmagnet. Ausgerichtet werden die Westerwälder

Holztage federführend von den Landkreisen Neuwied, Altenkirchen und dem Westerwaldkreis – jetzt unter dem Schirm der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation haben sich die Veranstalter nun entschieden die für September 2021 geplante öffentliche Veranstaltung auf den 10. bis 12. Juni 2022 zu verschieben. Trotzdem

muss man 2021 auf die Holz tage nicht verzichten, denn unter dem Motto „Zukunft. Holz“ ist die Planung einer digitalen Variante des Events, bei dem auch das Holzbaucollier Rheinland-Pfalz involviert sein wird, bereits im vollen Gange. Die Highlights sollen der Öffentlichkeit dann vom 10. bis 11. September 2021 im Netz zugänglich gemacht werden. Was kann man noch erwarten von den digitalen Holztagen 2021?

„So Einiges, das kann schon jetzt gesagt werden! Geplant sind z.B. verschiedene Online-Events mit Vorträgen von Top-Experten aus der Holzbranche, die Vorstellung von Highlight-Projekten zum Thema Holz und Digitalisierung, das digitale „Erlebnis Wald in 360 Grad“, Augmented-Reality u.v.m.“, erklärt Vorständin der Wir Westerwälder, Sandra Köster.

An dieser Stelle soll nicht zu viel verraten werden, aber eines ist schon jetzt klar: Die digitalen Holz tage 2021 werden Unternehmen, Profis aus der Holzbranche, Schulen, Lehrern, Kindern, Eltern und allen interessierten Bürgern eine Menge zu bieten haben!



Die Organisatoren der Westerwälder Holz tage 2021/22: (v.l.n.r.) Hans-Werner Breithausen (Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach), Sandra Köster (Vorständin Wir Westerwälder), Achim Hallerbach (Landrat Kreis Neuwied), Oliver Mühlmeier (Geschäftsführer van Roje), Katharina Schlag (Geschäftsführerin WFG Westerwaldkreis), Harald Schmillen (Geschäftsführer WFG Neuwied), Lars Kober (Kreisverwaltung AK), Gerhard Wilms (Forstamt Dierdorf), Anja Hoffmann (WFG Neuwied), Hannsjörg Pohlmeier (Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz)